

Februar 2011

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Theatergesellschaft

- Saison 2011 – „Schattmatt“
- Saison 2011 – Lesung von Pedro Lenz
- Saison 2011 – Buchverkauf
- Saison 2012 – „Verfolgte Unschuld“
- Mitgliederbeitrag 2011

Während ich dieses Vorwort schreibe sind die Premiere von „Schattmatt“ und zwei weitere Aufführungen bereits Geschichte. Wir durften eine ausgezeichnete Premiere und eine wunderbare Premierennacht erleben. Viele Gespräche nach

der Premiere und nach den ersten Aufführungen sowie die sehr positiven Kritiken lassen uns heute auf eine gute Saison 2011 hoffen. Sprecht über unsere Produktion wo immer ihr seid, nur so lässt sich unser wunderbares Haus füllen.

Wiederholen möchte ich an dieser Stelle nochmals meinen Dank an alle rund 150 Mitwirkenden dieser Produktion. Ohne euren Einsatz wäre das „Erlebnis Theatergesellschaft Stans“ nicht möglich.

Saison 2012

Ueli Blum führt in der Saison 2012 zum dritten Mal Regie in Stans, das ist bekannt. Nun können wir auch über das Stück für die Saison 2012 informieren: „Verfolgte Unschuld – Rollenspiel“ von Alan Ayckbourn. David Bucher wird in diesem Theaterblatt näher auf das Stück eingehen.

DRS 1 sendet am 31. März 2011 live aus dem Theater Stans

Die beliebte Mundartsendung „Schnabelweid“ von DRS 1 wird 20 Jahre alt. Aus Anlass dieses grossen Jubiläums besucht die Redaktion 2011 verschiedene Regionen in der Schweiz. Den Anfang macht unser Theater in Stans. Wir freuen uns, Radio DRS 1 bei uns begrüssen zu dürfen. Reserviert euch doch auch diesen Termin. Der Eintritt ist frei.

Schlusschock am 17. April 2011

Am Sonntag, 17. April 2011, um 17.00 Uhr sind alle Mitwirkenden zum traditionellen Schlusschock in unsere Theaterbeiz eingeladen. Bitte meldet Euch über die ausgehängten Listen an.

Generalversammlung und Theaterabend am 18. Juni 2011

Am Samstag, 18. Juni 2011, findet um 17.00 Uhr die Generalversammlung statt. Der Theaterabend wird dieses Jahr im Hotel Winkelried in Stansstad stattfinden. Zum Theaterabend sind alle Mitglieder der TGS sowie alle Mitwirkenden, jeweils mit PartnerInnen, eingeladen. Bitte reserviert euch schon heute dieses Datum. Einladung für GV und Theaterabend folgen im Mai 2011.

Ich wünsche allen eine bereichernde und glückliche Saison 2011 und freue mich auf viele interessante Gespräche mit Mitwirkenden und Besuchern der Theatergesellschaft.

Herzliche Grüsse

Christoph Herber - Präsident

Saison 2011: „Schattmatt“



Bilder: Ben Hochreutener, Emanuel Wallimann

Bereits haben wir einige Vorstellungen gespielt. Die Reaktionen der Presse und Besucher sind durchwegs positiv. Unser Stück "Schattmatt" begeistert auf allen Ebenen.

Wir können also erneut stolz sein, eine gelungene Produktion auf die Bühne in Stans gebracht zu haben. Erzählt es weiter, dass wir auch dieses Jahr ein sehenswertes Theater-Stück zu bieten haben!

Unser Dank gilt den über 150 Helfern und Helferinnen. Ohne die vielen zu meist unentgeltlichen Arbeiten über Stunden, Wochen, ja gar Monate wäre ein solcher Erfolg nicht realisierbar.

Die Produktionsleitung freut sich sehr darauf mit Euch die restlichen Aufführungen geniessen zu können und wünscht Euch viel Spass und schöne Erlebnisse!

Produktionsleitung: Ruedy Lussy, Daniela Huser, Isabelle Hochreutener



Bilder: Ben Hochreutener, Emanuel Wallimann

Saison 2011: Lesung von Pedro Lenz im Theater Stans

Wir freuen uns, am

Donnerstag, 24. März 2011 um 20.00 Uhr im Theater Stans

den bekannten Schweizer Schriftsteller Pedro Lenz zu begrüßen. Pedro Lenz lebt in Bern als Dichter, Schriftsteller und schreibt als Kolumnist für verschiedene Zeitungen und für das Radio. Er ist Mitglied des Teams „Morgengeschichte“ von Radio DRS 1. Pedro Lenz erhielt in diesem Jahr den Literaturpreis des Kantons Bern, den Kulturpreis des Schweiz. Gewerkschaftsbundes und er war nominiert für den Schweizer Buchpreis 2010.

Pedro Lenz hat das Buch „Loosli für die Jackentasche“ mit Geschichten, Gedichten und Satiren von C.A. Loosli herausgegeben. Pedro Lenz wird Texte im Rahmen unserer Aufführung " Schattmatt " lesen.

Wenn du mit uns diesen spannenden Abend verbringen möchtest, bist du herzlich eingeladen.

Vorverkauf im Spectrum, Stans

Donnerstag & Freitag, 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

oder an der Abendkasse

Isabelle Hochreutener, Produktionsleitung

Bücherkauf: "Die Schattmattbauern" & "Loosli für die Jackentasche"

Ihr habt die Möglichkeit an unseren Aufführungen und an der Lesung von Pedro Lenz die nachfolgenden Bücher zu kaufen:

- "Die Schattmattbauern“ von Carl Albert Loosli
Neuausgabe für Fr. 19.80
- "Loosli für die Jackentasche" von Pedro Lenz
Geschichten, Gedichte, Satiren von Carl Albert Loosli für Fr. 28.--

Nutzt die Gelegenheit. Wir wünschen euch viel Spass beim Lesen!

Saison 2012: VERFOLGTE UNSCHULD – ROLLENSPIEL von Alan Ayckbourn

Nach „Glückliche Zeiten“ im Jahre 1998 spielen wir nächste Saison ein weiteres Stück des produktiven englischen Autors Alan Ayckbourn. Das Stück „RollenSpiel“ ist der dritte Teil der Trilogie „Verfolgte Unschuld“, das unabhängig von den anderen aufgeführt werden kann.

Inhalt

Ort der Handlung ist die Wohnung des jungen Paares Justin und Julie-Ann. Diese haben die Eltern bzw. zukünftigen Schwiegereltern zum Nachtessen eingeladen, um ihre Verlobung bekannt zu geben. Während den Vorbereitungen fällt die Nachbarin Paige auf ihren Balkon herunter. Sie ist auf der Flucht vor ihrem Mann. Dieser hat dem Ex-Boxer Mickey den Auftrag erteilt, Paige nicht aus den Augen zu lassen, so dass auch dieser schon bald in der Wohnung des Paares steht. Da er Paige nicht dazu bewegen kann, zurück in ihre Wohnung zu gehen, bleiben sie uneingeladen bei ihren Nachbarn.

Bald darauf treffen die frömmelnden Eltern Julie-Anns und Justins betrunkene Mutter ein. Logischerweise ist das Scheitern vorprogrammiert, da so verschiedene Welten aufeinander treffen. Nach und nach verliert Julie-Ann die Kontrolle über das Abendprogramm und der total durchdachte Anlass wird zu einem Desaster.

„RollenSpiel“ gibt Anlass über sein eigenes wohl organisiertes Leben nachzudenken und sich zu fragen: „Was wäre, wenn ich alles stehen und liegen lassen und irgendwo ganz neu anfangen würde?“ Die entlarvenden und sehr humorvollen Dialoge verleihen dem Stück Leichtigkeit und einen Witz, der von Anfang an in Bann zieht.

Ensemble

Die Komödie wurde für vier Frauen und drei Männer geschrieben, wobei alle sieben Rollen in etwa denselben Sprechanteil haben.

David Bucher, Stückwahlkommission

Mitgliederbeitrag 2010/2011

Schon bald schliessen wir die Theatersaison ab und die GV steht vor der Türe. Wir erlauben uns, allen Vereinsmitgliedern, die den Mitgliederbeitrag von Fr. 20.00 noch nicht einbezahlt haben, nochmals einen Einzahlungsschein beizulegen. Für die prompte Überweisung in den nächsten Wochen danken wir euch.

Karin Harmath, Finanzen